

Die nachfolgenden Datentabellen und die Schaubilder 1 (Schmutzwassergebühren) und 2 (Niederschlagswassergebühren) zeigen die Entwicklung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren seit 2010. Frühere Jahre sind nicht vergleichbar, da die gesplittete Abwassergebühr erst in 2010 eingeführt wurde.

In den Schaubildern zeigt die blaue Kurve unsere tatsächlichen Schmutz- bzw. Niederschlagswassergebühren. Die graue Kurve zeigt jeweils die inflationsbereinigten Schmutz- und Niederschlagswasserpreise des jeweiligen Jahres mit Basisjahr 2010. Der langjährige Trend seit 2010 zeigt also nach unten. Inflationsbereinigt ist der Schmutzwasserpreis seit 2010 von 1,87 €/m<sup>3</sup> auf 1,23 €/m<sup>3</sup> gesunken. Der inflationsbereinigte Preis für das Niederschlagswasser ist seit 2010 ebenfalls gesunken und zwar von 0,37 €/m<sup>2</sup> auf 0,33 €/m<sup>2</sup>.

Aufgrund der Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt Kostenüber- und -unterdeckungen über die Höhe der Abwassergebühren auszugleichen, weichen die kalkulierten Abwassergebührensätze mit und ohne Berücksichtigung der Kostenüber- und -unterdeckungen aus Vorjahren, regelmäßig voneinander ab.

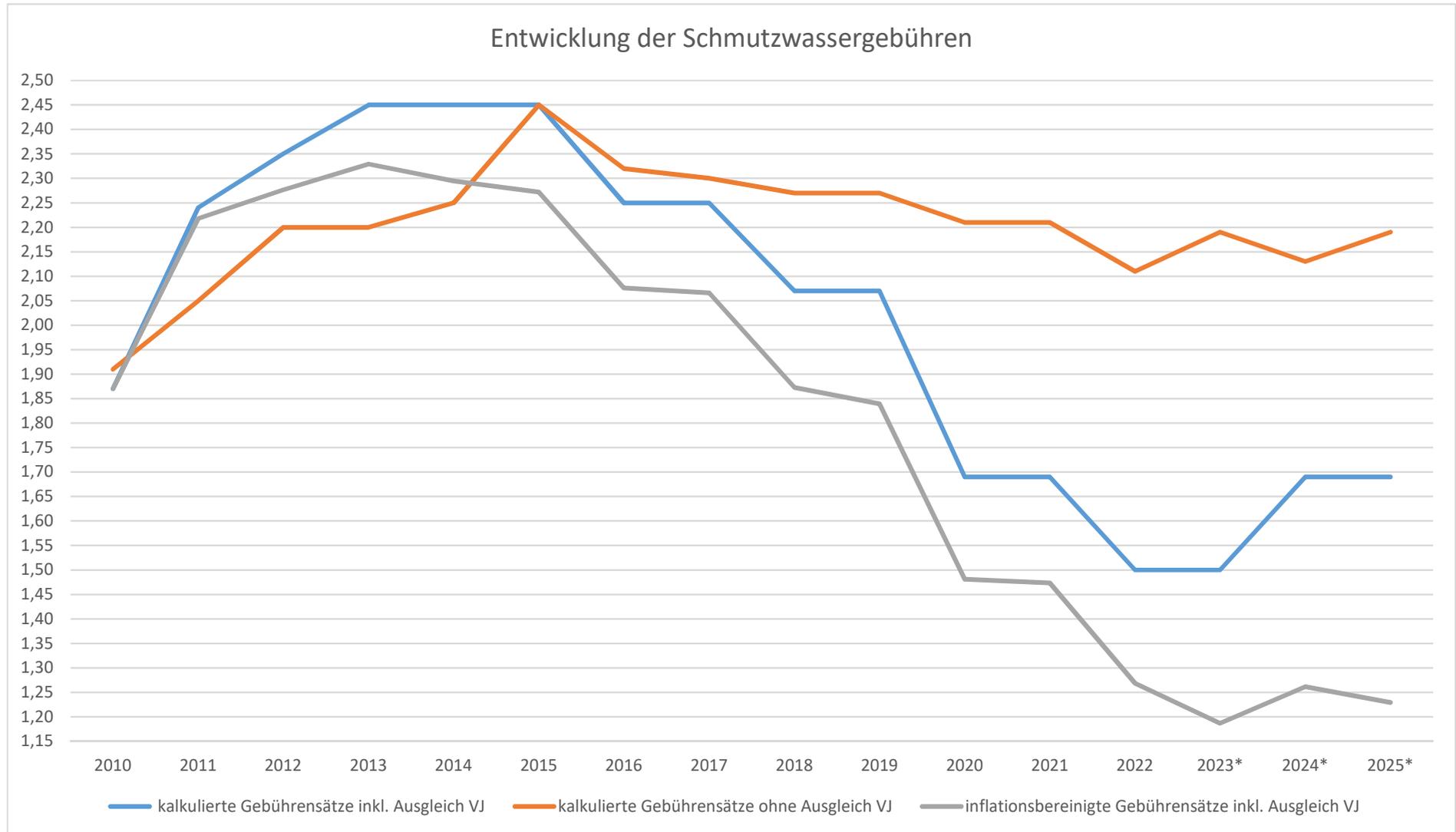
Wenn sich im gebührenrechtlichen Ergebnis eines Jahres Kostenunterdeckungen ergeben und bei der nächsten Kalkulation berücksichtigt werden, ist die tatsächliche Gebühr höher als die kalkulierte Gebühr ohne Berücksichtigung dieser Unterdeckungen. Folglich ist bei Berücksichtigung der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren, die tatsächliche Gebühr niedriger als die kalkulierte Gebühr ohne Berücksichtigung der Überdeckungen. Ermessensspielraum ergibt sich an dieser Stelle lediglich daraus, dass die Unterdeckungen ausgeglichen werden können und die Überdeckungen ausgeglichen werden müssen.

Die orange Kurve in den Schaubildern zeigt die kalkulierte Gebührenhöhe ohne Berücksichtigung der Kostenüber- und -unterdeckungen. Das wäre die tatsächliche Gebührenhöhe, wenn die in der Kalkulation zugrunde gelegten Kosten und Erlöse, im Ergebnis 1:1 eintreten würden und sich in den einzelnen Jahren keine ausgleichenden Kostenüber- und -unterdeckungen ergeben würden. Dies ist in der Praxis jedoch nicht umsetzbar, da die bei der Kalkulation zugrunde gelegten Planzahlen lediglich eine Prognose sind.

Jahr	Inflationsraten Deutschland	Inflation mit Zinsezins	Veränderung kalkulierte Schmutzwassergebühren				Veränderung inflationbereinigte Schmutzwassergebühren	
			Gebührensätze inkl. Ausgleich VJ	Veränderung zu Basisjahr 2010	Gebührensätze ohne Ausgleich VJ	Veränderung zu Basisjahr 2010	Gebührensätze inkl. Ausgleich VJ	Veränderung zu Basisjahr 2010
2010	1,00%	1,0100	1,87	0,00%	1,91	0,00%	1,87	0,00%
2011	2,20%	1,0322	2,24	19,79%	2,05	7,33%	2,22	18,60%
2012	1,90%	1,0518	2,35	25,67%	2,20	15,18%	2,28	21,75%
2013	1,50%	1,0676	2,45	31,02%	2,20	15,18%	2,33	24,56%
2014	1,00%	1,0783	2,45	31,02%	2,25	17,80%	2,29	22,72%
2015	0,50%	1,0837	2,45	31,02%	2,45	28,27%	2,27	21,50%
2016	0,50%	1,0891	2,25	20,32%	2,32	21,47%	2,08	11,03%
2017	1,50%	1,1054	2,25	20,32%	2,30	20,42%	2,07	10,48%
2018	1,80%	1,1253	2,07	10,70%	2,27	18,85%	1,87	0,14%
2019	1,40%	1,1411	2,07	10,70%	2,27	18,85%	1,84	-1,63%
2020	0,50%	1,1468	1,69	-9,63%	2,21	15,71%	1,48	-20,80%
2021	3,10%	1,1823	1,69	-9,63%	2,21	15,71%	1,47	-21,19%
2022	6,90%	1,2639	1,50	-19,79%	2,11	10,47%	1,27	-32,16%
2023*	6,00%	1,3398	1,50	-19,79%	2,19	14,66%	1,19	-36,54%
2024*	2,60%	1,3746	1,69	-9,63%	2,13	11,52%	1,26	-32,54%
2025*	1,90%	1,4007	1,69	-9,63%	2,19	14,66%	1,23	-34,25%

\* [Prognose Inflation bis 2025 | Statista](#)

Schaubild 1



Jahr	Inflationsraten Deutschland	Inflation mit Zinseszins	Veränderung kalkulierte Niederschlagswassergebühren				Veränderung inflationbereinigte Niederschlagswassergebühren	
			Gebührensätze inkl. Ausgleich VJ	Veränderung zu Basisjahr 2010	Gebührensätze ohne Ausgleich VJ	Veränderung zu Basisjahr 2010	Gebührensätze inkl. Ausgleich VJ	Veränderung zu Basisjahr 2010
2010	1,00%	1,0100	0,37	0,00%	0,37	0,00%	0,37	0,00%
2011	2,20%	1,0322	0,45	21,62%	0,46	23,07%	0,45	20,42%
2012	1,90%	1,0518	0,44	18,92%	0,45	19,98%	0,43	15,21%
2013	1,50%	1,0676	0,48	29,73%	0,49	30,37%	0,46	23,34%
2014	1,00%	1,0783	0,48	29,73%	0,48	29,73%	0,45	21,51%
2015	0,50%	1,0837	0,48	29,73%	0,48	29,09%	0,45	20,31%
2016	0,50%	1,0891	0,53	43,24%	0,53	42,53%	0,49	32,18%
2017	1,50%	1,1054	0,53	43,24%	0,54	43,95%	0,49	31,52%
2018	1,80%	1,1253	0,45	21,62%	0,46	22,58%	0,41	10,02%
2019	1,40%	1,1411	0,45	21,62%	0,46	22,10%	0,40	8,08%
2020	0,50%	1,1468	0,45	21,62%	0,45	21,02%	0,39	6,58%
2021	3,10%	1,1823	0,45	21,62%	0,46	24,15%	0,39	6,05%
2022	6,90%	1,2639	0,45	21,62%	0,48	28,73%	0,38	2,87%
2023*	6,00%	1,3398	0,45	21,62%	0,48	27,76%	0,36	-3,77%
2024*	2,60%	1,3746	0,45	21,62%	0,46	23,55%	0,34	-9,22%
2025*	1,90%	1,4007	0,45	21,62%	0,46	22,71%	0,33	-11,52%

Schaubild 2

